



NACHHALTIGKEITSCHARTA KONKRET

AGENDA 2030 IN DER METROPOLREGION NÜRNBERG



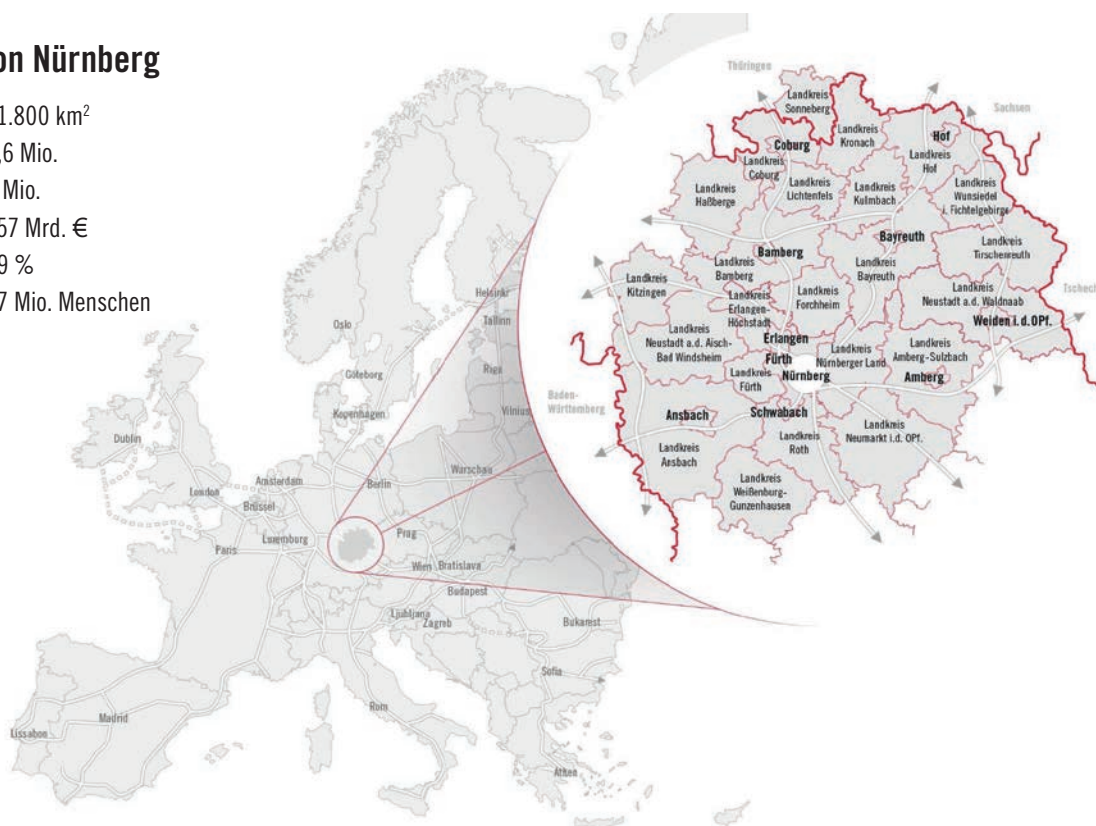
1 KEINE ARMUT 	2 KEIN HUNGER 	3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN 	4 HOCHWERTIGE BILDUNG 	5 GESCHLECHTERGLEICHHEIT 	6 SAUBERES WASSER UND SANITÄREINRICHTUNGEN
7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE 	8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM 	9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR 	10 WENIGER UNGLEICHHEITEN 	11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN 	12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION
13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ 	14 LEBEN UNTER WASSER 	15 LEBEN AN LAND 	16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN 	17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE 	ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

INHALT

- 3 Vorwort: Die Nachhaltigkeitscharta der Metropolregion Nürnberg
- 4 Monitoring der nachhaltigen Entwicklungsziele der Agenda 2030
- 5 Monitoring im Überblick
- 6 Handlungsfeld **INNOVATIONSKRAFT**
- 7 Handlungsfeld **MOBILITÄTSWANDEL UND KLIMASCHUTZ**
- 8 Handlungsfeld **NACHHALTIGE LEBENSQUALITÄT**
- 9 Handlungsfeld **KULTURENTWICKLUNG**
- 10 Handlungsfeld **NEUE ARBEIT**
- 11 Blick nach vorn: Wie geht es weiter?
- 12 Impressum

Europäische Metropolregion Nürnberg

Fläche	21.800 km ²
Einwohner	3,6 Mio.
Erwerbstätige	2 Mio.
BIP	157 Mrd. €
Exportquote	49 %
Erreichbarkeit	27 Mio. Menschen



Dank gilt allen, die an den zahlreichen Workshops zum Monitoring der nachhaltigen Entwicklungsziele der Agenda 2030 in der Europäischen Metropolregion Nürnberg teilgenommen haben und all jenen, die in Vor- und Nachbereitung mit Rat und Tat zur Seite standen.

Ermöglicht wurde das Monitoring und Reporting der nachhaltigen Entwicklungsziele der Agenda 2030 in der Europäischen Metropolregion Nürnberg im Rahmen des Projektes „Faire Beschaffung und Agenda 2030 in der Metropolregion Nürnberg“.

Gefördert durch



mit ihrer



mit Mitteln des



VORWORT

DIE NACHHALTIGKEITS- CHARTA DER METROPOLREGION NÜRNBERG



Verabschiedung der
Nachhaltigkeitscharta im
Juli 2021 in Ansbach

Liebe Leserinnen und Leser,

Metropolregionen sind Impulsgeber für gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wandel. So steht es bereits in der Gründungsurkunde der Metropolregion Nürnberg. In der Metropolregion engagieren sich 23 Landkreise und 11 kreisfreie Städte gemeinsam für diesen Wandel und bearbeiten dabei fünf Handlungsfelder: Innovationskraft, Mobilitätswandel und Klimaschutz, Nachhaltige Lebensqualität, Kulturentwicklung und Neue Arbeit. Diese werden durch verschiedene Projekte und durch unsere acht Fachforen bearbeitet. Dort kommen Expert:innen zu den Themen Wirtschaft und Infrastruktur, Wissenschaft, Verkehr und Planung, Kultur, Sport, Heimat und Freizeit, Marketing sowie Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung zusammen. Ein Kernthema ist dabei die Transformation zu (mehr) Nachhaltigkeit.

Im Juli 2021 verabschiedete der Rat der Metropolregion Nürnberg eine Nachhaltigkeitscharta, die den Wandel politisch unterstützt und gestaltet. Im Zentrum der Nachhaltigkeitscharta stehen die 17 nachhaltigen Entwicklungsziele der Agenda 2030 der Vereinten Nationen (engl. sustainable development goals, kurz SDGs).

Diese Entwicklungsziele ziehen sowohl soziale, als auch wirtschaftliche und ökologische Nachhaltigkeit in Betracht. Unsere Broschüre zeigt, wie Projekte und Fachforen in den verschiedenen Handlungsfeldern der Metropolregion Nürnberg wirken und zu welchen Nachhaltigkeitszielen sie besonders beitragen.



Johann Kalb,
Ratsvorsitzender der Metropol-
region Nürnberg und Landrat
Landkreis Bamberg



Britta Walthelm, Geschäftsführerin des
Forums Klimaschutz und nachhaltige
Entwicklung der Metropolregion Nürnberg
und Referentin für Umwelt und Gesund-
heit der Stadt Nürnberg



Dr. Christa Ständer,
Geschäftsführerin
Metropolregion
Nürnberg

MONITORING DER NACHHALTIGEN ENTWICKLUNGSZIELE DER AGENDA 2030

SDGs regional

Die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen fokussieren verschiedene Aspekte des globalen Zusammenlebens und ziehen dabei soziale, wirtschaftliche und ökologische Faktoren in Betracht. Die Umsetzung erfolgt auf vielen Ebenen – auch auf der regionalen! Die Metropolregion Nürnberg ist ein Netz mit vielen starken Knoten, das verschiedenste Akteur:innen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft zusammenbringt. Sie hat damit gute Voraussetzungen zur Umsetzung der Ziele.



Workshop mit dem Forum Verkehr und Planung, 24.04.23 in Nürnberg



Workshop mit dem Forum Heimat und Freizeit, 17.04.23 in Ebern

Monitoringprozess

Mit der Nachhaltigkeitscharta wurde nicht nur der Willen zu mehr Nachhaltigkeit in der Region bekräftigt, sondern auch eine Erfassung des Status Quo der Metropolregion in Sachen Nachhaltigkeit beschlossen. Von Juli 2022 bis Juni 2023 wurden zahlreiche Workshops mit den verschiedenen Projekten und Fachforen der Metropolregion Nürnberg durchgeführt. In diesen Workshops ermittelten die Teams und Netzwerke, zu welchen (maximal) drei der nachhaltigen Entwicklungsziele sie besonders beitragen und legten Merkmale fest, um ihren Einfluss auf die Ziele messen zu können. Gleichzeitig setzten sich die Teilnehmer:innen der Workshops zum Ziel ihren Einfluss in Zukunft noch zu verstärken. Die Ziele und Merkmale werden in einer gemeinsamen Monitoring-tabelle gesammelt. Mit der Tabelle kann der Einfluss der Projekte und Foren auf die nachhaltigen Entwicklungsziele und seine Entwicklung einfach dargestellt und beobachtet werden.

Datenerfassung

Alle Projekte und Foren legten ihre Ziele und Merkmale nach folgendem Schema fest:

Beispiel: Projekt **Faire Metropolregion**

SDG 12 

Unterziele Projektziel	SDG Merkmale	Entwicklung (jährlich)
<i>Pakt zur nachhaltigen Beschaffung in den Kommunen der Metropolregion Nürnberg stärken und umsetzen</i>	Anzahl der Städte, Gemeinden und Landkreise, die den Pakt zur nachhaltigen Beschaffung beschließen und umsetzen	- 0 +
	Jährliche Summe der erfassten nachhaltigen Beschaffungen der Paktteilnehmenden	- 0 +

HANDLUNGSFELD

INNOVATIONSKRAFT

Transformation zu Nachhaltigkeit benötigt neue Denk- und Handlungsweisen. Dabei spielen Innovationen eine tragende Rolle. Die Metropolregion Nürnberg hat eine überdurchschnittliche Innovationskraft. Gemessen an Wirtschaftskraft und Bevölkerung hält sie doppelt so viele Patente wie der deutsche Durchschnitt. Hier arbeiten Unternehmen, Hochschulen und Forscher zu Themen wie Automatisierung, KI und Industrie 4.0. – und sorgen so oft nicht nur für wirtschaftliche, sondern auch für ökologische Nachhaltigkeit.



4 HOCHWERTIGE BILDUNG
Hochwertige Bildung – Projekte und Initiativen fördern Bildung und Forschung zu Innovation.



8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM
Menschenwürdige Arbeit – Innovationen sind die Grundlage für unsere wirtschaftliche Zukunft und sichern Arbeitsplätze.



9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR
Industrie, Innovation und Infrastruktur – Wirtschaftliche und ökologische Nachhaltigkeit durch Innovation.



Forum Wissenschaft und Wissenschaftstag



Einmal im Jahr veranstaltet das Forum Wissenschaft den Wissenschaftstag und lädt Akteur:innen aus Forschung, Politik, Wirtschaft und Bildung zu Vernetzung und Austausch ein. Das Programm besteht aus der Vorstellung von Forschungsergebnissen und Innovationen sowie regem Austausch zu den jährlichen Fokusthemen der Veranstaltung. Dabei achtet das Forum Wissenschaft auf eine nachhaltige Veranstaltungsorganisation.



PROJEKTE IM HANDLUNGSFELD

- Wasserstoff-Metropolregion Nürnberg hy+
- EXPO REAL - Messeauftritt der Metropolregion Nürnberg
- Imagekampagne „Platz für...“ zur Fachkräfteakquise – Internationalisierung
- InnoHikes
- Innovationskunst in der Metropolregion Nürnberg
- Wissenschaftstag
- transform_EMN – Netzwerk für Automobilzulieferer-industrie
- Delegationsreise nach Brüssel

Der Wissenschaftstag 2023 an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen Nürnberg mit Schwerpunkt „Mensch im Zentrum: Gesundheit – Innovation – Verantwortung“



transform_EMN



Die Mobilitätswende hin zu nachhaltigeren Antriebsformen stellt eine Herausforderung für die Automobilzulieferer in der Region dar. Das Projekt transform_EMN unterstützt kleine und mittlere Unternehmen dabei, die Herausforderungen der Antriebswende zu meistern und sich zukunftsfähig aufzustellen. Neben dem Wissens- und Technologietransfer ist die Qualifizierung von Mitarbeitenden ein zentrales Arbeitsfeld des Projekts.

Shila Rastizadeh forscht an der TH Nürnberg im Bereich Virtual Reality. Sie ist Teil der Reihe „Platz für InnovationskünstlerInnen“ der Initiative Innovationskunst, einer Kooperation der Metropolregion Nürnberg mit regionalen Unternehmen und Forschungseinrichtungen.

HANDLUNGSFELD

MOBILITÄTSWANDEL & KLIMASCHUTZ



7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE
Bezahlbare und saubere Energie – erneuerbar und klimafreundlich.



11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN
Nachhaltige Städte und Gemeinden – in der gesamten Metropolregion.



13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ
Maßnahmen zum Klimaschutz – gemeinsam senken wir den CO₂-Ausstoß

Um die Metropolregion Nürnberg noch ökologisch nachhaltiger zu gestalten sind zwei Themen zentral: Mobilitätswandel und Klimaschutz. In diesem Handlungsfeld arbeiten verschiedene Projekte daran, den CO₂-Ausstoß der Region langfristig zu senken. Die Metropolregion unterstützt Projekte und Initiativen zu klimafreundlicher Energieversorgung und zu innovativen Mobilitätskonzepten, die die Region in Sachen Klimaschutz und ökologischer Nachhaltigkeit voranbringen.

PROJEKTE IM HANDLUNGSFELD

- Klimapakt 2030plus – Energiewende in der Metropolregion
- Fonds für Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung der Metropolregion Nürnberg
- Erfolgsgeschichten & Best Practice im Klimaschutz (CO₂-Challenge)
- Cleantech Kompetenz: Accelerator Klimaneutralität
- Interregionale Koordination Radwegenetz
- Erweiterung des Verkehrsbunds VGN



Klimapakt 2030plus



Einen gemeinsamen Fahrplan für die Energiewende in der Region entwickeln – daran arbeitet das Projekt Klimapakt 2030plus. Es bringt Akteur:innen aus dem Energiesektor und der Kommunalpolitik zusammen, um erneuerbare Energien zu stärken und die Emissionen in der Metropolregion langfristig zu senken.



Forum Verkehr & Planung und Cleantech



Das Forum Verkehr und Planung befasst sich mit Fragestellungen der Mobilität in der Region und legt seinen Schwerpunkt dabei insbesondere auf neue, emissionsarme oder -freie Mobilitätsweisen. Im Projekt Cleantech Kompetenz: Accelerator Klimaneutralität vernetzen sich Wirtschaft, Forschung und Politik und bringen so neue Innovationen in Sachen Cleantech auf den Weg. Zum Projekt gehört z. B. auch die Arbeit an der regionalen Infrastruktur von Ladesäulen und Mobilitätsstationen in ländlichen Räumen.



Podiumsdiskussion beim Cleantech Innovation Summit 2023

HANDLUNGSFELD

NACHHALTIGE LEBENSQUALITÄT



Nachhaltige Produktions- und Konsumweisen – Regionaler und Fairer Handel in der Metropolregion Nürnberg.



Maßnahmen zum Klimaschutz – Erhaltung der regionalen Biodiversität durch regionale Alternativen und kurze Wege.



Partnerschaftliche Erreichung der Ziele – Vernetzung und gemeinsame Initiativen in der Region.



Faire Metropolregion



Die nachhaltige Beschaffung in der Region voranbringen – das ist das Ziel der Entwicklungsagentur Faire Metropolregion Nürnberg. Sie unterstützt Kommunen beim Prozess der nachhaltigen Beschaffung und bietet ein breites Beratungs- und Veranstaltungsangebot für interessierte Kommunen. Im „Pakt zur nachhaltigen Beschaffung“ setzen sich die teilnehmenden Kommunen ehrgeizige Ziele: 2022 planten sie Produkte im Wert von insgesamt 10 Millionen Euro nachhaltig zu beschaffen – und übertrafen das Ziel um mehr als 3,5 Millionen Euro.



Das Team der Entwicklungsagentur Faire Metropolregion Nürnberg mit dem Ratsvorsitzenden Johann Kalb bei der Erneuerung des Titels „Faire Metropolregion“ 2023

Nachhaltige Lebensqualität in der Metropolregion Nürnberg. In diesem Handlungsfeld arbeiten verschiedene Initiativen und Projekte daran, nicht nur den regionalen sondern auch den fairen Handel und Konsum zu stärken. Im ausgewogenen Stadt-Land-Mix der Metropolregion liegt eine Vielfalt an Kulturlandschaften, Regionalprodukten und Freizeit- und Kulturangeboten, die von ihren Bewohner:innen und Besucher:innen entdeckt werden kann.

PROJEKTE IM HANDLUNGSFELD

- ReProLa – Regionalproduktspezifisches Landmanagement in Stadt-Land-Partnerschaften
- Der Heimatlotse: Freizeit und Erholung, Natur, Kultur und Kulinarik in der Metropolregion
- Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg
- Freizeitmeilen – Fernweh ganz nah
- Regionalkampagne Original Regional aus der Metropolregion
- Genuss- und Freizeittouren des VGN
- Spitzensport in der Metropolregion
- Faire Metropolregion

Original Regional und ReProLa



Regionale Produkte haben nicht nur kurze Wege, sondern stärken auch die regionale Wirtschaft und Identität. Im Projekt ReProLa wird an einem nachhaltigen Flächenmanagement gearbeitet, um die Produktion regionaler Lebensmittel zu sichern. Original Regional unterstützt ca. 1.700 Anbietern von regionalen Lebensmitteln bei der Vermarktung durch gemeinsame Großauftritte, digitale Plattformen und Apps. So wird die regionale Identität gestärkt und Kulturlandschaft und Brauchtum gesichert.

Original Regional fördert die Vielfalt regionaler Spezialitäten und Produkte. Regional erzeugte Lebensmittel und Produkte erhalten die hohe Lebensqualität in der Region.



HANDLUNGSFELD

KULTURENTWICKLUNG



Hochwertige Bildung
– (kulturelle) Bildung
fördern und stärken.



Weniger Ungleichheiten
– für Chancengleich-
heit in der Metropolre-
gion Nürnberg!

Kultur bietet die Klammer, in der die Transformation zu sozialer, ökologischer und wirtschaftlicher Nachhaltigkeit geschieht. In der Metropolregion Nürnberg verbindet uns insbesondere das Spielen, die Erinnerungs- und Industriekultur. Die erfolgreichen Symposien der Kultur- und Kreativwirtschaft zeigen das gute Zusammenspiel von Kultur und Wirtschaft.

PROJEKTE IM HANDLUNGSFELD

- Symposien zu Kultur- und Kreativwirtschaft in der Metropolregion Nürnberg
- Kulturelle Bildung in der Metropolregion Nürnberg: Evaluation zur Lage in Stadt und Land
- Künstler:innen der Metropolregion Nürnberg



Forum Kultur & Künstler:innen der Metropolregion Nürnberg



Das Forum Kultur ist ein Netzwerk aus Expert:innen öffentlicher und privater Kultureinrichtungen sowie Kunst- und Kulturschaffenden in der Metropolregion. Gemeinsam stellen sie sich den Herausforderungen der Kulturbranche und arbeiten an kulturpolitischen Themen. Einmal im Monat küren sie die Künstler:innen der Metropolregion Nürnberg und geben Künstler:innen eine Plattform, denn die Metropolregion Nürnberg ist Heimat für Kreative.



August 2023
Beate Höhn



Juli 2023
Winfried Steinl



April 2023
Béatrice Kahl



März 2023
Christian Rösner



Dezember 2022
ushi f & Walter Gramming



November 2022
Rebecca Martin

HANDLUNGSFELD

NEUE ARBEIT

In diesem Handlungsfeld lotet die Metropolregion Nürnberg Chancen und Herausforderungen aus das Arbeitsleben in der Region neu zu gestalten. Dabei liegt das Augenmerk nicht nur auf der räumlichen Arbeitsteilung zwischen Stadt und Land, sondern auch auf den Chancen der Digitalisierung. So sorgen wir dafür, dass sich Fachkräfte in der Region zuhause fühlen.



Transferagentur Bayern – Regionalbüro Nord

Die Transferagentur Bayern unterstützt Kommunen in der Metropolregion und Nordbayern beim Strukturaufbau eines kommunalen Bildungsmanagements. Sie bietet sowohl Vernetzungs- und Qualifizierungsangebote zu vielfältigen Themen im Bereich Bildung als auch Begleitung und Beratung in den Prozessen innerhalb der kommunalen Verwaltung. Eine Form der Begleitung sind Arbeitsgemeinschaften. Seit 2023 arbeiten zwölf nordbayerische Kommunen in der Arbeitsgemeinschaft „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“ kollaborativ zusammen. Unter der Moderation der Transferagentur Bayern Nord entwickeln die Zuständigen aus den Kommunen gemeinsam Lösungen zu Fragestellungen aus dem Bereich BNE, die sich vor Ort stellen. So leistet die Transferagentur einen Beitrag zur strukturellen Verankerung von BNE und Nachhaltigkeit in den nordbayerischen Kommunen.

Austausch zu
Kooperationen im
BNE-Bereich auf
der 3. Regionalen
Bildungskonferenz
2023

PROJEKTE IM HANDLUNGSFELD

- Fokusprojekt: Allianz pro Fachkräfte
- Transferagentur Bayern für kommunales Bildungsmanagement – Regionalbüro Nord



Hochwertige Bildung –
Kompetenz und Fach-
wissen für Fachkräfte.



Menschenwürdige
Arbeit – für alle in der
Metropolregion!



Industrie, Innovation
und Infrastruktur –
Arbeitsplätze erhalten
und zukunftsfähig
gestalten.



BLICK NACH VORN: WIE GEHT ES WEITER?

Nachhaltigkeit ist ein Zukunftsprojekt. In Nachhaltigkeitsprozessen erörtern wir, wie wir die Zukunft gestalten wollen. Diese Publikation zeigt auf, wo die Metropolregion Nürnberg mit der Arbeit in ihren Projekten und Foren bereits besonders engagiert ist. Im Rahmen des Monitorings setzten sich die Teams und Netzwerke auch ehrgeizige Ziele, um sich in Zukunft noch nachhaltiger auszurichten. So arbeiten zahlreiche Mitstreiter:innen daran, dass sich die Metropolregion Nürnberg weiter profiliert.

Eine Auswahl der Ziele, die sich die Projekte und Foren der Metropolregion Nürnberg gesetzt haben:

Forum Wirtschaft und Infrastruktur _____



Allianz pro Fachkräfte stärken – Teilnehmerzahlen der organisierten Veranstaltungen steigern.

Team Marketing _____



Die Nachhaltigkeit in der Metropolregion bekannter machen – Die Reichweite der Kommunikation zu Lebensqualität in der Metropolregion steigern.

Faire Metropolregion _____



Den Pakt zur nachhaltigen Beschaffung stärken und weitere Paktmitglieder erreichen – Anzahl der Mitglieder im Pakt steigern.

Forum Verkehr und Planung _____

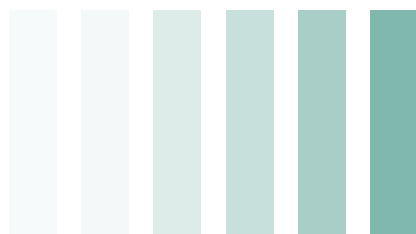


Stärken der klimafreundlichen Mobilität in der Metropolregion Nürnberg – Fahrgastzahlen des VGN steigern.

Forum Sport _____



Vernetzung und Austausch von Vereinen, Kommunen und Sportwirtschaft – ausgewogene Verteilung der Teilnehmer:innen aus den verschiedenen Bereichen des Forums.



Die nächste Auflage der Nachhaltigkeitspublikation wird Ihnen weitere Ergebnisse des Monitorings präsentieren und aufzeigen, wie sich das nachhaltige Engagement der Metropolregion Nürnberg weiter verstärkt. Bleiben Sie gespannt!

WO ERFAHRE ICH MEHR?

Mit der Webseite und dem Newsletter der Metropolregion Nürnberg bleiben Sie immer auf dem aktuellsten Stand! Dort erhalten Sie

- alle Informationen zu den Projekten und Fachforen der Metropolregion Nürnberg
- Informationen zu Nachhaltigkeit in der Metropolregion Nürnberg
- Tipps zu Veranstaltungen und Aktionen

Abonnieren Sie den Newsletter unter www.metropolregionnuernberg.de/newsletter

oder kontaktieren Sie das Team der Metropolregion über geschaeftsstelle@metropolregion.nuernberg.de



metropolregion **nürnberg**

KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Europäische Metropolregion Nürnberg

Geschäftsstelle

Theresienstraße 9, 90403 Nürnberg

Telefon: 0911/231 105 22

Telefax: 0911/231 79 72

geschaeftsstelle@metropolregion.nuernberg.de

www.metropolregionnuernberg.de

www.faire-metropolregionnuernberg.de

Verantwortlich: Dr. Christa Ständecker

Redaktion: Britta Bayer, Entwicklungsagentur

Faire Metropolregion Nürnberg

Bildnachweise:

S. 3: Jim Albright | S. 4: o.: Julia Anker, u.: Marina Malter | S. 6 o.: Rudi Ott, Kulturidee, u.: Technische Hochschule Nürnberg | S. 7 o: N-ERGIE, u.: Simon Geiger | S. 8 l.: Michael Golinski, Stadt Amberg, r.: Metropolregion Nürnberg | S. 9: Metropolregion Nürnberg | S. 10: Rudi Ott und Transferagentur Bayern

Gestaltung: Marco Fischer | grafischer.com

Druck: Nova Druck Goppert GmbH, Nürnberg

Gedruckt auf Blauer Engel zertifiziertem Papier

November 2023

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein der (Verein EMN Europäische Metropolregion Nürnberg e.V. und der Herausgeber) verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von Engagement Global oder des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wieder.

Gefördert durch

**ENGAGEMENT
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen



mit ihrer

SERVICESTELLE 
KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung